

Nachhaltige Medikamente made in Donaustadt

Takeda ist ein weltweit führendes, wertorientiertes, forschendes, biopharmazeutisches Unternehmen mit Hauptsitz in Japan. An den Standorten von Takeda in der Donaustadt werden innovative Medikamente mit einem klaren ökologischen Anspruch entwickelt und produziert.

Nachhaltigkeit beginnt bereits bei der Forschung

Takeda investiert laufend in seinen Standort in Wien. Jedes dieser Investitionsprojekte bietet nachhaltige und klimafreundliche Möglichkeiten. Ganz aktuell errichtet Takeda gerade ein Labor der Zukunft in der Seestadt Aspern für seine Arzneimittelforschung und -entwicklung. An diesem neuen Standort werden ab 2026 rund 250 Forscher*innen an neuen innovativen Therapien für Krankheiten arbeiten, für die es bisher noch keine oder nur unzureichende Behandlungsmöglichkeiten gibt. Das Gebäude wird so geplant, dass es als Green Building viele ökologische Gesichtspunkte umfasst – von einer ressourcenspa-

renden Energieeffizienz und der Nutzung nachhaltiger Energiequellen bis zu Begrünungen und Gartenräumen.

Nachhaltigkeit in der Produktion

An den Wiener Standorten in der Donaustadt werden 25 verschiedene Medikamente für die Behandlung von seltenen und komplexen Erkrankungen hergestellt und in über hundert Länder weltweit geliefert. Die kontinuierlichen Investitionen in die Wiener Produktion bieten auch immer nachhaltige Möglichkeiten. Von großen Projekten bis zu kleineren Initiativen reicht der Bogen, der Takedas umfassendes Bekenntnis zum Klimaschutz zeigt. Neben der Strom-



Foto: Takeda

Erstes zertifiziertes Industrie Green Building in Gold bei Takeda in Wien

versorgung durch erneuerbare Energien aus Photovoltaikanlagen und einem umfassenden Programm zur Abfallreduktion, wurde bereits vor mehr als zehn Jahren ein Online Monitoring-System etabliert. Dieses sammelt Daten (Wasser, Strom, usw.) und hilft, Versorgungsanlagen optimal zu betreiben. Seit 2022 gibt es auch ein Sustainability Dashboard, das allen Mitarbeiter*innen laufend Einblick bietet. So kann jede*r den Weg zu Net Zero mitverfolgen und Ideen einreichen.

Dampf ohne Gas

Eines von Takedas Vorzeigeprojekten für ökologische Arzneimittelproduktion ist das Forschungsprojekt AHEAD (Advanced Heat Pump Demon-

trator), das eine innovative, umweltfreundliche Lösung für die Dampfversorgung industrieller Prozesse liefert. Im Forschungsprojekt AHEAD wird erstmals eine dampferzeugende Wärmepumpe in den industriellen Betrieb integriert. Die erdgasfreie Dampfzeugung zielt darauf ab, eine CO₂-Reduktion von bis zu 90 Prozent an einem der größten Takeda-Arzneimittelproduktionsstandorte in Wien zu erreichen und dabei ausschließlich natürliche Kältemittel zu verwenden.

Mehr Einblicke auf YouTube:



Foto: Takeda

3.000 Mitarbeitende arbeiten bei Takeda in Wien entlang der gesamten Wertschöpfungskette

Bei **Takeda** in Wien arbeiten mehr als 3.000 Mitarbeiter*innen an allen Prozessschritten für innovative Arzneimittel: von Forschung & Entwicklung, über Plasmaaufbringung und Produktion bis zur Versorgung von Patient*innen. In jedem Schritt wird Nachhaltigkeit gelebt, um das Ziel der CO₂-Emissionsfreiheit vor 2035 zu erreichen. CO₂-neutral arbeitet Takeda bereits seit 2020.